

# Geschäftsbericht 2010 der VKB Sektion Zürich

## Personelle Änderungen im Vorstand

Nach der letztjährigen Rochade in den Funktionen Präsident bzw. Vizepräsident trat Jacob Gut auf den Termin der Mitgliederversammlung vom 18. Mai auch vom Zentralvorstand (ZV) zurück. Als Vertreter der Sektion Zürich im ZV wurde Hugo Bretscher gewählt. Nachfolgend die aktuelle Liste der nunmehr noch acht Vorstandsmitglieder:

- Prof. Dr.sc.techn. Ulrich **Weidmann (Präsident)**, Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
- Prof. Dr. Eduard **Kissling (Vize-Präsident)**, Institut für Geophysik, ETH Zürich
- Hugo **Bretscher**, lic.phil., Generalsekretär ETH Zürich
- Albert **Fritschi**, lic.oec.publ. (**Sekretär**), ETH-Rat, pens.
- Heidi **Leutwyler**, dipl. Betriebsökonomin HWV, Leiterin Abt. Finanzen/Controlling/Einkauf, EMPA Dübendorf
- Giovanni **Salemme**, lic.rer.publ., Dep.Controller, D-AGRL, ETH Zürich
- Dr.sc.techn. Franz Xaver **Schubiger**, Senior Scientist Agroscope, Zürich-Reckenholz
- Ueli **Stahel**, Schweiz. Landesmuseum, pens.

Nachfolgend die Laudatio für Köbi Gut durch Prof. Dr. Eduard Kissling (Präsident bis 2009): *Prof. Dr. Jacob Gut war seit 1991 im Vorstand der Sektion Zürich, er war 1993-2003 Präsident der Sektion und 2004-2009 Vizepräsident der Sektion. Anknüpfend an die weitestgehend auf persönliche Vernetzung von Dr. Hans Jung basierende Stellung der Sektion in der früheren Zeit der ETH Zürich legte Köbi Gut das Fundament für die heutige respektable Rolle der VKB Sektion Zürich im veränderten Umfeld und angepasst an die Möglichkeiten und Herausforderungen der modernen Sozialpartnerschaft. Köbi Gut war mein persönliches Vorbild als Präsident und er ist ein guter Freund, den wir mit einem grossen DANKESCHÖN nach 20 Jahren aus dem Vorstand entlassen wollen.*

Neben den vier **ordentlichen Vorstandssitzungen** auf dem Höggerberg bzw. neu im ETH-Zentrum wurde eine Vielzahl von Sektionsgeschäften elektronisch vorbereitet bzw. erledigt.

An den **Lohnverhandlungen 2011 mit dem ETH-Rat** war wiederum mindestens ein Vertreter der Sektion massgebend beteiligt. Über die Resultate vgl. Geschäftsbericht ETH-Bereich. Auch die gezielte Information von einzelnen ParlamentarierInnen über den aus unserer Sicht ungerechtfertigten rückwirkenden Abzug von "zuviel bezogenen" Teuerungszulagen in den Jahren 2008-2010 von 44 MCHF im Budget 2011 ETH-Bereich, erfolgte durch unsere Sektion in Absprache mit Vorstandskollegen der ACC-VKB EPFL.

## Ordentliche Veranstaltungen

Das traditionelle **Mitgliedertreffen**, dieses Jahr am 9. Juni am Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen, vereinigte annähernd 50 Teilnehmer. Das VKB-Mitglied Dr. Peter Allenspach (Mitglied der PSI-Direktion) stellte einleitend das PSI vor; anschliessend wurden alternierend in zwei Gruppen die Protonentherapie-Anlagen sowie die Synchrotron Lichtquelle Schweiz (SLS) besichtigt. Nach dem vom PSI offerierten Apéro bot das gemeinsame Abendessen im Personalrestaurant Oase Gelegenheit zu kollegialem Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Das Treffen der **Verbindungsleute** begann am 14. September an der ETH Zürich mit einer Besichtigung der neuen Ausstellung zum Thema Erdwissenschaften "focusTerra" und dem Erdbeben-Simulator. An der Geschäftssitzung des Vorstandes mit den Verbindungsleuten erfolgte ein Informationsaustausch über aktuelle Personalgeschäfte. Zusätzlich informierte der Generalsekretär VKB über die **Flexibilisierung des Altersrücktritts** beim Bund bis zum 70. Altersjahr, welche mit einer Revision der Personalverordnung Bund auf den 1.1.2011 in Kraft gesetzt wird. Dabei geht es um einen gleitenden Übergang in die Pensionierung, mit der Möglichkeit einer Reduktion des Beschäftigungsgrades ab Alter 58 bis Alter 64/65. Zusätzlich wird die Möglichkeit einer Weiterarbeit nach Alter 64/65 bis zum 70. Altersjahr geschaffen.

Seitens ETH-Rat-Präsident wurde uns anlässlich der Lohnverhandlungen in Aussicht gestellt, dass diese vorerst nur für die allgemeine Bundesverwaltung geltenden Bestimmungen auch in der Personalverordnung ETH-Bereich umgesetzt werden sollen. Abschliessend an die Geschäftssitzung folgte das gemeinsame Nachtessen im *Restaurant Palmhof*.

Die diesjährige **Generalversammlung** fand am 24. November im Hauptgebäude der ETH Zürich statt. Prof. Thomas Schulthess, Direktor vom CSCS (Swiss National Supercomputing Centre) in Manno /TI, referierte zum Thema: *Supercomputer: Vorbote neuer Technologien und wichtiges wissenschaftliches Instrument zugleich - was bedeutet das für die Schweiz?* Der traditionelle abschliessende Apéro fand dieses Jahr im Lichthof des benachbarten LFW-Gebäudes statt, beginnend mit einer Grussbotschaft durch Martin Bolliger, Vizepräsident im Zentralvorstand Bern.

Die GV 2010 darf durchaus als Erfolg bezeichnet werden. Das vorgängige Referat vom Direktor CSCS fand hohes Interesse. Die Zahl der anwesenden Mitglieder bewegte sich mit rund 50 im Rahmen der Vorjahre.

### **Verabschiedung Teilrevision des Organisationsreglementes der Sektion Zürich**

Nachdem die aktualisierte Fassung des Organisationsreglementes (Statuten) der Sektion Zürich an der GV vom 2. Dezember 2009 einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt worden war (vgl. Jahresbericht 2009), genehmigte auch der Zentralvorstand am 22. Februar 2010 einstimmig (mit einer Enthaltung) das teilrevidierte Organisationsreglement.

**Das Grundlagendokument "Kaderpolitik und leistungsorientierte Entlohnung im NLS"** (bisher "Neues Lohnsystem und Kaderpolitik für die ETHZ") wurde im Berichtsjahr weiter vervollständigt. Es beinhaltet folgende Grundidee:

- Kurzes, lange gültiges Grundsatzdokument zu Mission, Ziele, Kaderverständnis und Lohnsystem
  - Situative Ergänzung mit ausführlicheren sachthematischen Anhängen
- Das vom Vorstand weitgehend bereinigte Dokument wird noch durch Sachanhänge ergänzt und soll von der Generalversammlung anlässlich der Generalversammlung 2011 genehmigt werden.

### **Werbeaktion 2010**

Die diesjährige Werbeaktion für Neumitglieder der Sektion Zürich war erfolgreich:

- Stand Ende Dezember 2009: **401 Aktive** und 296 Pensionierte
- Stand 19. November 2010: **453 Aktive** und 295 Pensionierte.

Bis zum 19. November hat die Sektion Zürich um 52 Aktive zugenommen, d.h. um **fast 13%**.

### **Orientierung aus dem Paritätischen Organ ETH-Bereich (PO-ETH):**

#### **Senkung Umwandlungssatz PUBLICA ohne direkte Folgen für Arbeitnehmer**

Der Beschluss der Kassenkommission PUBLICA vom 21.01.2011 den Umwandlungssatz per 01.07.2012 für das Rücktrittsalter 65 von gegenwärtig 6.53% auf neu 6.15% zu senken (dies wegen steigender Lebenserwartung) wird voraussichtlich auch für die Mitarbeitenden im ETH-Bereich keine Zusatzbelastung bringen:

Diese zwingend notwendige Senkung des Umwandlungssatzes kann im Vorsorgewerk ETH-Bereich mittels der versicherungsmathematisch zu hohen Risikobeiträge des Arbeitgebers und durch Anhebung der Arbeitgeberbeiträge auf das gesetzliche Minimum aufgefangen werden.

Nicht ergriffen wurden die geplanten **Sanierungsmassnahmen**, da der Deckungsgrad aufgrund der Erholung der Finanzmärkte wieder auf gut 100% anstieg.

Die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates (GPK-NR) inspizierte 2010 den ETH-Rat. Grund hierfür waren die vielen Personalabgänge. Der Bericht der GPK-NR über **"Probleme der Führung des Personals des Stabs des ETH-Rats"** wurde im Jahresbericht 2010 der GPK veröffentlicht (vgl.: <http://www.admin.ch/ch/d/ff/2011/4045.pdf>, S. 4102).

### **Teilnahme an der GV 2009 der section ACC-VKB der ETH Lausanne**

An der GV vom 9.3.10 der section ACC-VKB EPFL nahm auf Einladung dessen Präsidenten (Prof. Philippe Thalman) der Sekretär der Sektion Zürich teil und überbrachte dort eine Grussadresse der Geschäftsleitung Bern.